

Von Zahlen und Bäumen

AALEN (an) - An der Hochschule Aalen beginnen neue Kinder-Unis von Explorhino. Am Samstag, 13. Oktober, reist Burkhard Heine ab 10.30 Uhr durch die Evolution der belebten Natur. Was haben sich die Ingenieure von der Natur abgeschaut? Welches Patentrezept haben Bäume gegen Risse? Solchen Fragen geht der Professor nach - dazu gibt's interaktive Versuche.

Rund ums Zählen und um Zahlen dreht sich alles am Samstag, 20. Oktober, um 10.30 Uhr. Warum kann man mit Zahlen zählen? Bei der Kinder-Uni wird Mathematik spannend. Denn: Wilhelm Kleppmann weiß Antworten.

Die Vorlesungen der Kinder-Uni finden im Audimax (Beethovenstraße 1) statt und sind für Kinder ab Klasse 2 geeignet. Nach den Vorlesungen können manche Geräte ausprobiert werden. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: www.schuelerlabor.explorhino.de



AALEN (an) - Ende September haben an der Berufsfachschule für Altenpflege der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA) in Aalen 15 Altenpfleger (Bild rechts) ihre Abschlusszeugnisse von der Schulleiterin Margit Zipp und der Klassenleiterin Katharina

Theiss bekommen. In drei Jahren wurden die Teilnehmer auf die staatlich anerkannte Prüfung vorbereitet. Die Absolventen sind: Maureen Achatz, Vanessa Berie, Olga Buri, Selen Coban, Olga Francois, Victor-Alin Grosu, Yekaterina Kodola, Elmira Latifaj, Nicole Noet-



zel, Lea Schaich, Annika Schlosser, Nadine Schnell, Michael Schweiss, Natalja Sorokina und Sylwia Zachniewicz. Zudem haben 13 Altenpflegehelfer (Bild links) ihre einjährige Ausbildung beendet: Viola Arlt, Jakob Hankl, Stéfanie Höpfner, Galina Iacovlev, Csaba Ko-

vacs, Tjimbinae Nganjone, Sofie Niedermayer, Patryk Miroslaw Parzyk, Kübra Pehlivan, Mimoza Potera, Kaltrina Veseli, Nadine Weis und Ömer Kadim Yilmaz. Sieben Teilnehmer setzen die Ausbildung zum Altenpfleger fort.

FOTOS: DAA

Neue Pflegekräfte bei der Berufsfachschule für Altenpflege

Warum Menschen aus Afrika fliehen

Vizepräsident der Naturfreunde Internationale berichtet über seinen Kontinent

Von Edwin Hügl

AALEN - „Wenn das Haus brennt, dann helfen die Nachbarn. Wir haben alle nur einen Planeten“. Mit diesem Vergleich hat der Vizepräsident der Naturfreunde Internationale, Mamadou Mbodji (Senegal), die Situation in Afrika beschrieben und internationale Solidarität eingefordert. Er hat einen Vortrag über „Klimafucht aus Afrika“ im Torhaus in Aalen gehalten. Er betonte, dass Afrika lediglich vier Prozent zum weltweiten Kohlendioxidausstoß beitrage, aber 95 Prozent der negativen Folgen des Klimawandels zu tragen habe.

Mbodji ist auf Initiative der Naturfreunde Ostalb und des Aalener Bündnisses „Entwicklung braucht Entschuldung“ nach Aalen gekommen. An dem Gespräch haben auch Janine Piper und Ulrike Dietterle von den Naturfreunden, Herma Gais von Attac Aalen und Michaela Blank, persönliche Referentin von Oberbürgermeister Thilo Rentschler, teilgenommen. „Der Norden handelt nicht fair, wir sind Nachbarn“, unterstrich Mbodji. Es fehle an Vertrauen zwischen den Staaten. So sei beispielsweise ein 100-Milliarden-Dollar Hilfsprogramm für den Klimaschutz vorgeschlagen, aber nie unterzeichnet worden. Die Natur in Afrika sei so tot, dass die Menschen flüchten müssten.

Fortschritt in der Bildung

Fortschritt sieht Mbodji dagegen bei der Bildung, insbesondere von Frauen. Er habe 35 Jahre lang als Englischlehrer gearbeitet. Am Anfang seien lediglich ein Viertel, am Ende zwei Drittel an dieser Schule Mädchen gewesen.



Der Vizepräsident der Naturfreunde Internationale, Mamadou Mbodji, zusammen mit Ulrike Dietterle (links) und Janine Piper von den Naturfreunden.

FOTO: EDWIN HÜGLER

Im Vortrag schilderte Mbodji die aktuelle Lage in Afrika. Auf dem 30,4 Millionen Quadratmeter großen Kontinent lebten 1,2 Milliarden Einwohner. Der Lebensraum sei durch die Erderwärmung extrem bedroht. Als Beispiele nannte er die Zerstörung des Kongo-Regenwaldes, den Rückgang der Fischbestände und die immer kürzer werdenden Regenperioden. „Ein Drittel des Landes ist dürr, Afrika ist unter Stress“, sagte Mbodji.

Die durch den Klimawandel verursachte Situation habe negative Auswirkungen auf die Landwirtschaft, den Tourismus und die Gesundheit. Letztlich führe dies zu ei-

ner Flucht aus Afrika, denn wer nichts zu essen habe, der müsse gehen.

Um die Situation zu verbessern, forderte Mbodji internationale Solidarität der entwickelten Länder. Man müsse Anpassungstechniken transferieren, wissenschaftliche Erkenntnisse teilen und Projekte für den Klimaschutz initiieren. Er hat allerdings wenig Hoffnung, dass die Staaten die Wende schaffen, vielmehr setzt Mbodji auf das Engagement von nichtstaatlichen Organisationen wie beispielsweise die Naturfreunde. Es gelte den Egoismus zu überwinden und durch Solidarität den Frieden zu sichern.

Michaela Blank verwies auf die Aktivitäten der Stadt Aalen in der Entwicklungshilfe und nannte als Beispiele den Freundschaftsvertrag mit Vilankulo in Mosambik, die Fair-Trade-Aktionen und den Eine-Welt-Fonds mit 20 000 Euro.

Weitere Vorträge des Aalener Bündnisses „Entwicklung braucht Entschuldung“ sind am 19. Oktober um 19 Uhr im Theodor-Haus-Gymnasium in Aalen zum Thema „Ghana in der Schuldenfalle“ und am 14. November um 19 Uhr im Torhaus in Aalen. Dabei geht es um „Economic Partnership Agreement“.

Partnerschaft mit Georgien

Eröffnung des Büros von Act for Transformation in Tbilisi

AALEN (an) - Im georgischen Tbilisi ist das neue Büro von Act for Transformation eröffnet worden. Zudem begann das Freiwilligenprogramm. Thomas Scholl, Vertreter der Deutschen Botschaft, sowie der frühere Ombudsmann für Zivilgesellschaft, Ucha Nanuashvili, begrüßten das Engagement junger Menschen in dem Land.

Die fünf Freiwilligen und die Projektpartner waren gekommen, um den Start zu feiern. Jürgen Menzel, Projektleiter und Vorstand von Act for Transformation, freute sich, dass nach fünf Jahren verschiedener Aktivitäten mit Georgien der Schritt zu einer nachhaltigen Partnerschaft gemacht wurde. Thomas Scholl hob hervor, wie wichtig die Erfahrungen junger Menschen beim Freiwilligendienst seien. Besonders das Weltwärts-Programm ermögliche jungen Menschen, sich für eine nachhaltige Entwicklung in der Welt zu engagie-

ren. Der Frieden in Georgien sei keine Selbstverständlichkeit und Engagement verschiedener Seiten sei notwendig, sagten der frühere Ombudsmann für Zivilgesellschaft, Ucha Nanuashvili, und Nino Kalandrishvili vom Institut for Study Nationalism and Conflicts. Sie betonten, wie wichtig es sei, sich für den Frieden einzusetzen, und dass junge Menschen sich für Freiheit und Demokratie engagieren.

Gleichzeitig sei es auch eine Chance für Menschen aus Georgien, dass sie im Um-Welthaus in Aalen mitwirken können. Kakha Kotashvili als Koordinator und Inga Shamugia, ehemalige Freiwillige in Aalen, leiten das Büro in Tbilisi. Über das Caucasus-Office sollen auch Friedensprojekte in der Region durchgeführt werden, etwa ein Projekt zur „Global Peace Education“, in dem sich Partner aus der Ukraine, Georgien, Sudan und Deutschland zur Friedenszerziehung austauschen.



Thomas Scholl (Vertreter der Deutschen Botschaft, links), Jürgen Menzel (Vorstand von Act for Transformation, Mitte) und Kakha Kotashvili (rechts) bei der Eröffnung des Büros.

FOTO: ACT FOR TRANSFORMATION

Kurz berichtet

Vortrag über klimagerechte Entwicklung

AALEN (an) - Um klimagerechte Stadtentwicklung geht es beim Aalener Agenda-Parlament am Montag, 15. Oktober, um 19 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal. Zu diesem Thema spricht Ulrich Weigmann,

Klimaschutzmanager der Stadt Aalen. Zudem stellt sich die Initiative „E-Mobilität“ vor, die als Agenda-Gruppe in die Aalener Lokale Agenda aufgenommen werden will.

Kinderbedarfsbörse in Hofherrweiler

AALEN-HOFHERRWEILER (an) - Der Kindergarten Sankt Martin veranstaltet am Samstag, 20. Oktober, von 14 bis 16 Uhr im Weststadtzentrum Hofherrweiler eine Kinderbedarfsbörse. Infos gibt es online oder unter Telefon 07361 / 880028. Tischreservierungen sind nicht mehr möglich.

Riedel spricht über Rheuma

AALEN (an) - Beim Verein für Homöopathie und Naturheilmittel Oberkochen spricht am Montag, 15. Oktober, um 19.30 Uhr im Bürgersaal Heilpraktikerin Barbara Michaela Riedel über „Rheuma - Behandlungsmöglichkeiten mit Klassischer Homöopathie und Naturheilmittel“.

Gäste zahlen fünf Euro, Mitglieder haben freien Eintritt.

Friedensgebet an der Aalener Stadtkirche

AALEN (an) - Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen veranstaltet am Montag, 15. Oktober, um 18.10 Uhr ein ökumenisches Friedensgebet am Turm der Aalener Stadtkirche. Gemeinsam wollen Christen gegen Konflikte, Krisen und Kriege, gegen Gewalt, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ein öffentliches Zeichen setzen.

Schlachtfest im Musikerheim

AALEN-FACHSENFELD (an) - Der Förderverein des Musikvereins Fachsenfeld veranstaltet am Sonntag, 14. Oktober, ein Schlachtfest im Musikerheim. Los geht es in Fachsenfeld ab 11 Uhr.

Tag der offenen Tür in der Seniorenresidenz

AALEN (an) - Die DRK-Seniorenresidenz Im Heimatwinkel wird neu eröffnet. Was die Einrichtung zu bieten hat, sehen Besucher bei einem Tag der offenen Tür am Samstag, 13. Oktober, von 13 bis 17 Uhr, teilt das Deutsche Rote Kreuz mit.

Polizei ermittelt unfallflüchtige Frau

AALEN-FACHSENFELD (an) - Die Polizei hat eine unfallflüchtige 64-Jährige ermittelt. Zeugen hatten sich nach einem Parkrempler das Kennzeichen der Frau notiert. Mit ihrem Auto beschädigte sie das Fahrzeug eines 18-Jährigen auf dem Parkplatz eines Lebensmittel-discounters in der Wasseralfinger Straße. Die Schadenshöhe ist dem Polizeibericht zufolge noch unklar.

21-Jähriger beschädigt mit Auto Hausmauer

AALEN (an) - Ein 21-Jähriger hat mit seinem Auto eine Mauer in der Aalener Löwenstraße gestreift. Der junge Mann verursachte somit einen Schaden von rund 5500 Euro.

66-Jähriger rammt Leitplanke

AALEN-UNTERKOCHEN (an) - Auf rund 7000 Euro beläuft sich der Sachschaden, den ein 66-Jähriger am Mittwochvormittag verursacht hat. Auf der B19 zwischen den Anschlussstellen Oberkochen Nord und Unterkochen kam er mit seinem Auto nach links von der Fahrbahn ab, überfuhr den dortigen Grünstreifen und prallte dann gegen die Leitplanken. Der 66-Jährige blieb bei dem Unfall unverletzt.

TSV Wasseralfingen feiert sein 170-jähriges Bestehen

AALEN-WASSERALFINGEN (an) - Für alle, die sich den Termin schon jetzt vormerken wollen: Mit einem Festabend feiert der TSV Wasseralfingen am Samstag, 20. Oktober, ab 18 Uhr in seiner Sporthalle am Spielplatz sein 170-jähriges Bestehen. Unter anderem werden an diesem Abend langjährige Mitglieder geehrt.

Kappelbergchöre geben Herbstkonzert

AALEN-HOFEN (an) - Die Kappelbergchöre MGV Hofen geben am Sonntag, 21. Oktober, um 15 Uhr ein Herbstkonzert im Gemeindefestsaal. Unter der Leitung von Dirigentin Ulrike Roth präsentieren die Sänger Lyrik und Poesie - mal gesungen, mal gesprochen. Zu hören sind Ringelnatz, Busch, aber auch Hubert von Goisern, Katja Ebstein und Marius Müller-Westernhagen.

Steffen Grell sorgt für Entspannung

AALEN (an) - Unter dem Titel „Hier und Jetzt“ will Wirtschaftsingenieur und Pianist Steffen Grell am Freitag, 19. Oktober, um 16 Uhr für einen entspannten Nachmittag in der Aalener Begegnungsstätte Bürgerspital sorgen. Untermalt von Live-Musik erzählt er, wie er Balance bewusst lebt und welche Methoden er Tag für Tag nutzt, um mit seiner Aufmerksamkeit ganz im Hier und Jetzt zu sein. Der Eintritt kostet acht Euro.